

gleich die politisch-ideologische Entwicklung der dort tätigen Kollegen ein. Sie erforscht für die Parteileitung die sich aus den Automatisierungsobjekten ergebenden neuen Aufgaben in ihrer Komplexität. Leiter dieser Arbeitsgruppe ist der Parteisekretär der Betriebsparteiorganisation selber. Die Kontrolle erfolgt in Zusammenarbeit mit den Genossen des Parteiaktivs und den Genossen Auftragsleitern der Automatisierungsobjekte. Als Hilfsinstrument dient ein Netzwerk.

Die dritte Arbeitsgruppe analysiert die Ergebnisse der sozialistischen Wehrerziehung. Sie berichtet der Parteileitung einmal im Quartal über die sich dabei ergebenden politisch-ideologischen Probleme. Die Analyse erstreckt sich auf die Arbeit in den Kampfgruppen, in der GST, der Feuerwehr und im DRK sowie auf die Zivilverteidigung. Sie dient der Parteileitung gleichzeitig als Vorbereitung wehrpolitischer Konferenzen.

Zeitweilige Arbeitsgruppen werden von der Parteileitung eingesetzt, um eine gründliche Einschätzung der Verwirklichung jener Aufgaben zu erhalten, die sich aus neuen Beschlüssen des Zentralkomitees ergeben.

Alle Informationen werden ausgewertet

Als weitere Informationsquellen für die Vervollständigung ihrer analytischen Tätigkeit nutzt die Parteileitung der BPO des Stammwerkes EKO Hinweise, Vorschläge und Kritiken der Werktätigen sowie Berichte von Tagungen, Einschätzungen und Untersuchungen der Massenorganisationen, des Produktionskomitees, der ABI sowie der Fachdirektoren. Wertvolle Anregungen erhalten die Genossen der Parteileitung ferner durch die Teilnahme an Brigadeaussprachen, die Veranstaltung „Roter Treffs“ sowie das Auftreten leitender Funktionäre vor sozialistischen Kollektiven.

Eine wesentliche Quelle exakter Einschätzungen durch die Parteileitung ist die ständige Information der Werktätigen über Weltstandsvergleiche in Forschung und Technologie, bei den Kosten und der Qualität der Erzeugnisse sowie deren Orientierung auf Pionier- und Spitzenleistungen bei Haupterzeugnissen des Kombines. Die Kollegen erhalten dazu konkrete Kennziffern für den Wettbewerb und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit.

Zusätzlich erhält die Parteileitung zur Vervollständigung der analytischen Arbeit wertvolle Hinweise durch die vierzehntägliche Anleitung der APO-Sekretäre, an denen auch die verantwortlichen Funktionäre der Massenorganisationen teilnehmen. Ähnlich geschieht das in der

Arbeit mit dem Referentenkollektiv, bei der Durchführung differenzierter Parteiaktivtätungen sowie bei Problemdiskussionen zu Grundfragen der Politik unserer Partei und zur effektiveren Gestaltung der Parteiarbeit.

Diese von der Parteileitung der Grundorganisation des Stammbetriebes entwickelten Formen und Methoden schaffen die Voraussetzungen dafür, daß die politisch-ideologischen Aufgaben für einen längeren Zeitraum vorausschauend und zielgerichtet geplant und die aktuellen Tagesfragen besser gelöst werden können. Dadurch kann der notwendige politisch-ideologische Vorlauf für die effektive Lösung der ökonomischen Aufgaben geschaffen werden.

Diese gründliche analytische Tätigkeit in ihrer vielfältigen Form ermöglicht es der Leitung der Grundorganisation, wesentliche Erscheinungen im Kampf um die Durchsetzung der Beschlüsse des ZK tiefgründiger zu erfassen und daraus die notwendigen Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische und organisatorische Arbeit abzuleiten. Sie finden in der Beschlußfassung der Mitgliederversammlung ihren konkreten Ausdruck.

Eine Verbesserung in der wissenschaftlichen Führungstätigkeit zeigt sich im Ergebnis dessen unter anderem darin, daß die Parteileitung den langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit mit größerer Sachkenntnis ausarbeiten konnte. Es gelang, Neues bei der Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisation und im Ringen um die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben rasch zu erkennen, die Ursachen des Fortschritts sichtbar zu machen, andererseits auch hemmende Faktoren aufzudecken und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung einzuleiten.

Die Parteileitung konnte durch richtige Wertung der Analysen einen eigenen Standpunkt zur Perspektive und Prognose des Kombines und eine klare Position zur Meisterung der wissenschaftlich-technischen und der ökonomischen Zielstellung beziehen und dadurch den Einfluß der Partei an den Schwerpunkten verstärken.

Die regelmäßige Einschätzung der Mitgliederversammlungen, des Parteilehrjahres sowie der umfassenden Information der Werktätigen über die Lage im Betrieb gestattete der Parteileitung, fundierte, konkrete Schlußfolgerungen für die weitere Erhöhung der schöpferischen Initiative der Arbeiter, Wissenschaftler, Ingenieure und Ökonomen im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, um Pionier- und Spitzenleistungen in Wissenschaft, Technik und